

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 4/008/2026

Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.04.2026	Familien- und Bildungsausschuss	Vorberatung
07.05.2026	Samtgemeindeausschuss	Vorberatung
25.06.2026	Samtgemeinderat	Entscheidung

KiTa- und Schulentwicklungsplanung; Fortschreibung 2026

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage FB 4/014/2025 zur Kita- und Schulentwicklungsplanung in 2025. In dieser Sitzung wurde insbesondere über die aktuelle Belegungssituation in den Krippen und Kindergärten aufgrund der seit 2022 stark gesunkenen Geburtenzahlen berichtet. Es wurde ferner vereinbart, jährlich über die aktuelle Situation zu berichten, um evtl. erforderliche Maßnahmen ableiten zu können.

Der aktuelle Anmeldestand zum KiTa-Jahr 2026/2027 aller KiTas in der Samtgemeinde ist als Anlage beigelegt.

Zusammengefasst stellen sich die Zahlen wie folgt dar, wobei hierin auch die momentan geschlossene zweite Krippengruppe in der KiTa St. Georg Fürstenau berücksichtigt ist:

Einrichtung		Zahlen per 01.08.2026		
		Kapazität	belegt	freie Plätze
Fürstenau	Krippe	113	82	31
Schwagstorf	Krippe	15	15	0
Bippen	Krippe	30	16	14
Berge	Krippe	30	22	8
Summe		173	135	53
Fürstenau	KiGa	300	287	13
Schwagstorf	KiGa	67	65	2
Bippen	KiGa	86	67	19
Berge	KiGa	131	120	11
Summe		584	539	45

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 ermittelt sich die Zahl der in der Samtgemeinde Fürstenau gemeldeten Kinder wie folgt:

Krippe 2026/2027 (1-2 Jahre)	Fürstenau	Berge	Bippen	Summe
01.08.2024 – 31.07.2025	100	33	20	153
01.08.2023 – 31.07.2024	78	27	24	129
Summe	178	60	44	282

Kindergarten 2026/2027 (3-6 Jahre)	Fürstenau	Berge	Bippen	Summe
01.08.2022 – 31.07.2023	110	32	26	168
01.08.2021 – 31.07.2022	112	40	26	178
01.08.2020 – 31.07.2021	108	33	38	179
01.08.2019 – 31.07.2020	25	8	7	40
Summe	355	113	97	565

Bei der Ermittlung der anspruchsberechtigten Kindergartenkinder sind die 6jährigen, die noch nicht in die Schule gehen, mit einer rechnerischen Größe von 20 % der gemeldeten Kinder angesetzt.

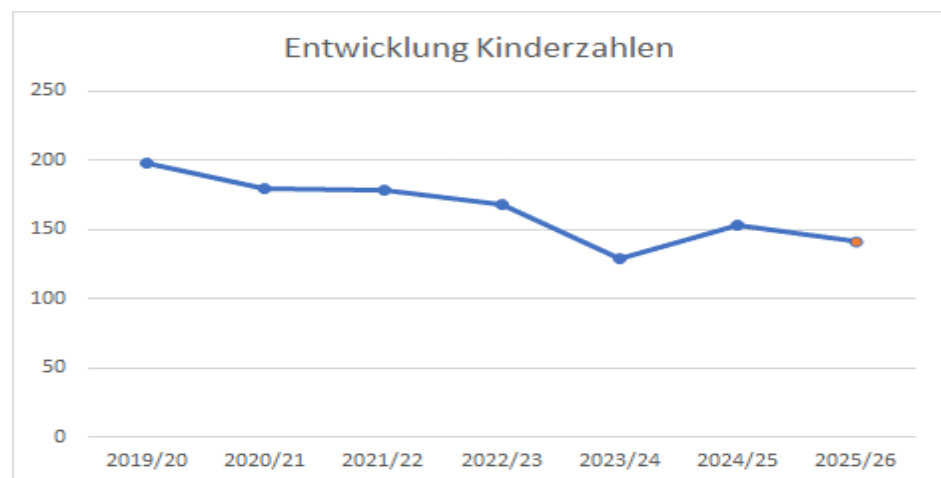
Daraus ergeben sich die folgenden Versorgungs- und Betreuungsquoten zum nächsten Kindergartenjahr anhand der aktuellen Anmeldezahlen:

Krippe 2026/2027 (1-2 Jahre)	Fürstenau	Berge	Bippen	Samtgem.
Versorgungsquote	71,91 %	50,00 %	68,18 %	61,35 %
Betreuungsquote	54,49 %	36,67 %	36,36 %	47,87 %

Wie auch schon in den bisherigen politischen Diskussionen angemerkt, sollte angesichts der o. a. Versorgungs- und Betreuungssituation beraten werden, ob der in den Klausurtagungen im Februar 2022 festgelegt Zielwert für die Versorgungsquote im Krippenbereich von 80 % noch realistisch ist und welche Auswirkungen auf das Investitionskonzept hieraus abzuleiten sind.

In der mittelfristigen Betrachtung haben sich die Kinderzahlen in der Samtgemeinde wie folgt entwickelt:

KiTa-Jahr	Kinder
2019/20	198
2020/21	179
2021/22	178
2022/23	168
2023/24	129
2024/25	153
2025/26	142



Eine Hochrechnung der Bevölkerungsstruktur auf kommende Jahre ist bekanntermaßen anders als im Ü3- und Primarbereich nicht möglich, da hier die aktuellen Geburtenzahlen unmittelbar durchschlagen. In der Kindergarten- und Grundschulplanung kann als Planungsgrundlage die Zahl der aktuell gemeldeten Kinder herangezogen sind, wobei auch hier Wanderungsgewinne und –verluste nicht planbar sind. Belastbare Prognosen der Geburten- oder Bevölkerungsentwicklung der 0 – 3jährigen gibt es nicht. Allerdings wird ein kurzfristiger Anstieg der Geburtenzahlen nicht erwartet.

Nachfolgend werden die Auswirkungen einer Berechnung mit alternativen Versorgungsquoten dargestellt. Dabei wird das Szenario zugrunde gelegt, bei dem die Anzahl der Kinder auf dem jetzigen, niedrigen Niveau stagniert. Da niedrigen Geburtenraten oder zurückgestellte Kinderwünsche häufig mit wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten einhergehen, wird mittelfristig nicht mit einem spürbaren Anstieg gerechnet. Allerdings können weltpolitische Krisensituationen erneut zu Flüchtlingsanstiegen und damit zu einer Zuwanderung auch von Kindern im Krippen-,

Kindergarten- und Grundschulalter führen. Auch diese Betrachtung wird in dem nachfolgenden Szenario nicht betrachtet. Durch die Inbetriebnahme der Landesaufnahmebehörde im Gewerbegebiet Am Hamberg wird nicht mit Zuweisungen an die Samtgemeinde Fürstenau gerechnet, die bei der KiTa- und Schulentwicklungsplanung oder der medizinischen Versorgung zu berücksichtigen wären.

Krippe	Fürstenau	Berge	Bippen	Summe
Anzahl Krippenkinder aktuell	178,00	60,00	44,00	282,00
Anzahl Gruppen aktuell	9	2	2	13
Versorgungsquote aktuell	72%	50%	68%	62%
- Anzahl Plätze/Gruppen	128	30	30	188
- Anzahl Gruppen	9	2	2	13
 Versorgungsquote 80%	 80%	 80%	 80%	 80%
- Anzahl Plätze/Gruppen	142	48	35	226
- Anzahl Gruppen	10	4	3	17
 Versorgungsquote 70%	 70%	 70%	 70%	 70%
- Anzahl Plätze/Gruppen	125	42	31	197
- Anzahl Gruppen	9	3	3	15
 Versorgungsquote 60%	 60%	 60%	 60%	 60%
- Anzahl Plätze/Gruppen	107	36	26	169
- Anzahl Gruppen	8	3	2	15
 Versorgungsquote 50/55%	 55%	 50%	 50%	 60%
- Anzahl Plätze/Gruppen	98	30	22	150
- Anzahl Gruppen	7	2	2	15

Da die aktuelle Betreuungsquote wie dargestellt noch erheblich unter dem Angebot liegt, könnte eine Zielgröße wie folgt aussehen:

Krippe 2026/2027 (1-2 Jahre)	Fürstenau	Berge	Bippen	Samtgem.
Betreuungsquote aktuell	54,49 %	36,67 %	36,36 %	47,87 %
Versorgungsquote künftig	70,00 %	50,00 %	50,00 %	53,00 %

Eine Anpassung des Investitionskonzepts im Hinblick auf zusätzliche Krippengruppen wäre nach dieser Berechnung nicht erforderlich.

Im Bereich Ü3 stellt sich die Situation der nachgefragten und angebotenen Betreuungsplätze wie folgt dar:

Kindergarten 2026/2027 (3-5 Jahre)	Fürstenau	Berge	Bippen	Samtgem.
Versorgungsquote	103,38 %	115,93 %	88,66 %	103,36 %
Betreuungsquote	99,15 %	106,19 %	69,07 %	95,40 %

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 zeigt sich unter Berücksichtigung der aktuellen Anmeldezahlen also eine leichte Überversorgung im Kindergarten-Bereich. Diese liegt bei 45 Plätzen. Die örtliche Verteilung der offenen Plätze liegt allerdings bei 13 in Fürstenau, 2 in Schwagstorf, 19 in Bippen und 11 in Berge. In keiner Mitgliedsgemeinde ist der Überhang also aktuell so groß, dass

die Schließung einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung des örtlichen Bedarfs möglich wäre.

Bei einer gleichbleibenden Platzstruktur und den aktuellen Meldedaten würde die Versorgungsquote jedoch auf 114 % (73 freie Plätze) im KiTa-Jahr 2027/2028, 120 % (98 frei Plätze) in 2028/2029 und 127 % (126 freie Plätze) in 2029/2030 steigen.

Entsprechend der Beschlussfassung des Samtgemeinderates vom 25.09.2025 wird vorgeschlagen, die tatsächliche Belegungs- und Prognosesituation im Kindergartenbereich dem Familien- und Bildungsausschuss regelmäßig vorzulegen, um evtl. Auswirkungen auf die Gruppenstruktur in den KiTas zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag soll gemeinsam erarbeitet werden.

W a g e n e r
Fachdienst II

W ü b b e l
Samtgemeindebürgermeister

Anlage